


Technische Mitteilung	06 / 006	Apr. 2009	 Bundesvereinigung der Prüferingenieure für Bautechnik e.V.
Holzbau		DIN 1052	
Bemessung von Biegeträgern aus Holz mit Auflagerausklinkungen nach DIN 1052-1: 1988-04, Abschnitt 8.2.2			

1. Die Begrenzung der Länge e von oberseitigen Ausklinkungen auf das Maß $e \leq h_1$ hat vor allem Bedeutung im Zusammenhang mit der Ermittlung der zul. Querkraft nach Gleichung (15). Wird die Ausklinkung mit einer Länge $e > h_1$ ausgeführt, so bestehen dagegen keine Bedenken, wenn für die Ermittlung der zul. Querkraft in Gleichung (15) das Maß $e = h_1$ eingesetzt wird. Es wird allerdings empfohlen, dann anstelle einer rechtwinkligen oberen Ausklinkung eine Abschrägung auszuführen.
2. Die Begrenzung der Längen e von unterseitig ausgeklinkten Trägerenden auf das Maß $e \leq h_1/3$ deckt den Anwendungsbereich ab, für den die Gültigkeit von Gleichung (13) experimentell nachgewiesen wurde. Für Ausklinkungen mit einer Länge $e > h_1/3$ gibt es derzeit noch keine geltende Regel zur Ermittlung der zul. Querkraft, sie sind deshalb nicht zulässig. Eurocode 5, dessen Anwendung allerdings derzeit noch nicht gestattet ist, wird ein Bemessungsverfahren für Träger mit beliebig langen Ausklinkungen enthalten.
3. Zur Bemessung von Durchlaufträgern mit Ausklinkungen im Bereich der Innenaufleger liegen derzeit noch keine Untersuchungen vor. Eine Bemessung derartiger Ausklinkungen ist nach DIN 1052 nicht möglich.

Diese Auslegung zu DIN 1052-1, Abschn. 8.2.2, erfolgte durch das Wirtschaftsministerium (oberste Baurechtsbehörde) aufgrund einer Anfrage der Landesvereinigung der Prüferingenieure für Baustatik.